

Elternbrief der Grundschule Hofgartenstraße

Liebe Eltern und Kollegen der Grundschule Hofgartenstraße,
wieder ist Zeit an unserer Schule vergangen und wir möchten sie mit Hilfe dieses Elternbriefes Revue passieren lassen. Neben der Darstellung unserer Aktivitäten, erhalten Sie wertvolle Informationen, die unseren Schulbetrieb betreffen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Menschen, ob groß oder klein, bedanken, die zu einer guten und erfolgreichen Arbeit an unserer Schule beigetragen haben.

Februar 2010

Yasmin Röhr, J. Krammes
Schulleitung

B. Köbler
Vorsitzende des Personalrates



Das der GS Hofgartenstraße

Aktiv
Wie in den vergangenen Jahren waren wir auch in den letzten Monaten des laufenden Schuljahres eine aktive Schule. Neben zahlreichen Aktivitäten der einzelnen Klassen in der Weihnachtszeit, gestalteten wir zwei Fastnachtssitzungen mit Unterstützung der Fiden Wespe; stellten unser Förmig- Konzept zur Integration von Schülern nichtdeutscher Muttersprache der Universität Göttingen erfolgreich vor, beteiligen uns seit diesem Schuljahr mit 75 % unserer Schülerschaft am Bundesprojekt Klasse 2000, wir nahmen mit einem Verkaufsstand am diesjährigen Nikolausmarkt teil, im Herbst wurde ein neuer Schulelternbeirat gewählt, unser Kooperationsprogramm mit den Sportvereinen vor Ort konnte beibehalten werden; wir gründeten einen Schülerrat, die landesweite Obstaktion im Rahmen der Gesundheitsvorsorge erreichte auch unsere Schule, ... Der vorliegende Elternbrief möchte Ihnen davon berichten und Sie mit wertvollen Informationen versorgen, die einen reibungslosen Schulalltag ermöglichen. Viel Spaß beim Schmökern und Lesen unseres Elternbriefes.

Auskunft
Leider kommt es immer wieder zu sehr unschönen Szenen im Sekretariat, wenn Menschen Auskünfte über Kinder und Lehrpersonal an unserer Schule haben wollen. Wir geben nur in ganz wenigen, berechtigten Fällen Informationen über Kinder oder Lehrer heraus. Solche Angaben unterliegen strengsten Datenaufgaben und dürfen nicht einfach weitergegeben werden. Wenn Sie einen Termin mit einem Lehrer vereinbaren wollen, dann teilen Sie dies bitte dem entsprechenden Kollegen über das Mitteilungsheft mit oder hinterlassen Sie im Sekretariat eine Nachricht, die dann von uns weitergeleitet wird. Kein Lehrer ist verpflichtet, seine private Nummer der Elternschaft mitzuteilen. Es liegt im Ermessen des jeweiligen Kollegen diese weiterzugeben. Wir bitten hierbei um Ihr Verständnis.

Sollte sich im Verlauf der Schulzeit Ihre Adresse oder Telefonnummer ändern, so geben Sie bitte sowohl der Klassenlehrerin als auch dem Sekretariat unverzüglich Bescheid. Der tägliche Unterrichtsalltag kann dazu führen, dass wir dringend Kontakt zu Ihnen aufnehmen müssen. Liegen uns alte, nicht aktuelle Adress- und Telefonangaben vor, dann führt dies zu unangemessenem Stress und Ärger für alle Beteiligten. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass uns bei der Schulanmeldung keine Nottelefonnummern genannt wurden. Oft mit der Begründung, dass diese nachgereicht werden sollen. Achten Sie bitte darauf, dass eine solche Ersatztelefonnummer dem Sekretariat vorliegt.

Beurlaubungen
Auch in diesem Elternbrief möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Beurlaubungen immer nur mit dem Einverständnis der Schule möglich sind. Vor und nach den Ferien werden an unserer Schule generell keine Beurlaubungen ausgesprochen, da das Schulgesetz dies ganz deutlich untersagt. In Rheinland-Pfalz wird unentschuldigtes Fehlen vor und nach den Ferien mit hohen Bußgeldern geahndet. Urlaub kann und darf nicht wichtiger sein, als die Beschulung der Kinder, was bei halbleeren Klassen nicht qualitativ geschehen kann. Halten Sie sich bitte an die Ferienzeiten und ersparen Sie uns und Ihnen Unannehmlichkeiten. Sollten Sie kurz vor den Ferien oder auch nach den Ferien Ihr Kind nicht in die Schule schicken, erwarten wir neben einem ärztlichen Attest auch offizielle behördliche Schreiben, die nachweisen, dass Sie nicht aus Freizeitgründen einen vorzeitigen Urlaub antreten müssen. An dieser Stelle muss leider festgestellt werden, dass jedes Jahr an unserer Schule kurz vor den Sommerferien, eine Krankheitswelle ausbricht. Die Schule hat das Recht, in zweifelhaften Fällen das Gesundheitsamt einzuschalten und die Kinder von Seiten der Amtsärztin untersuchen zu lassen. In den meisten Fällen ist es uns bekannt, dass keine Krankheit vorliegt, da Ihre Kinder dem von Ihnen ausgelösten Druck kaum standhalten können. Leben Sie Ihren Kindern bitte keine Betrügereien vor, sondern beachten Sie das geltende Recht unseres Landes. Falls Sie mit Ihrem Kind einen Kuraufenthalt antreten wollen, dann benachrichtigen Sie zunächst den Klassenlehrer und weisen Sie die benötigte Kur mit einem von der Klinik ausgestellten Formular nach. Der Lehrer wird Ihnen dann für die Beschulung des Kindes in der Kur entsprechenden Lehrstoff geben. Unterrichtsstoff, der in dieser Zeit verpasst wird, muss allerdings von Ihnen privat nachgearbeitet werden. Sollten Sie Ihr Kind für eine Familienfeier beurlauben wollen, die nicht vor oder nach den Ferien liegt, dann wenden Sie sich an Ihren Klassenlehrer. Sollte die Beurlaubung mehr als drei Tage betragen, dann suchen Sie bitte die Schulleitung auf. Wir werden dann mit dem jeweiligen Klassenlehrer Rücksprache halten und je nach vorliegender Lernsituation entscheiden.



Betreuende Grundschule
Sie ist eine wertvolle und sehr effektive Einrichtung an unserer Schule. Geöffnet ist sie von 7.00 Uhr bis Schulbeginn und ab 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr. Gedacht ist sie für Mütter und Väter, die beide berufstätig sind und somit die Betreuung vor und nach Unterrichtsende nicht direkt übernehmen können. Da wir in der Regel mehr Anfragen als Plätze für diese Einrichtung haben, bitte wir Sie, uns frühzeitig Bescheid zu geben, ob Sie den Platz auch im Folgejahr verbindlich brauchen. Um einen reibungslosen Ablauf der Betreuung zu gewährleisten, bitten wir Sie, sich unbedingt an die Öffnungszeiten zu halten.

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Kinder nicht pünktlich abgeholt werden, was eigentlich nicht passieren darf, da weder Frau Kost noch Frau Hackenbruch für eine geleistete Mehrarbeit bezahlt werden.

Sollten Sie sich aus einem sehr wichtigen Grund verspäten, so geben Sie bitte frühzeitig z.B. im Sekretariat Bescheid, so dass alle Beteiligten informiert sind.

Kinder, die die Betreuende Grundschule besuchen wollen, müssen für jedes Schuljahr neu angemeldet werden.

Eine Verlängerung der Betreuung über ein Schuljahr hinaus findet nicht automatisch statt !

Sollten Sie feststellen, dass Sie das Betreuungsangebot nicht länger in Anspruch nehmen müssen, dann melden Sie Ihr Kind bitte rechtzeitig im Sekretariat oder im Amt für Schule und Kultur (800711) ab, damit der Platz für ein wartendes Kind frei wird.

Der jetzige Raum der Betreuenden Grundschule soll im Sommer zu unserer neuen Schulküche umgestaltet werden. Aus diesem Grund zieht die Betreuende Grundschule nach den Osterferien in den Raum unseres Schulkindergartens um. Dieser Raum liegt schräg gegenüber, so dass sich eigentlich keine großen Veränderungen für unsere Kinder ergeben.

Clowns, Hexen, Piraten und gute Feen füllten Ende Januar die Turnhalle der Hofgarten 70 zu unseren traditionellen Fastnachtssitzungen. Wie in den letzten Jahren zauberten die Kinder, Lehrer und Eltern wieder ein tolles und stimmungsgeladenes Programm auf die Bühne.

In mehr als 3 Stunden erlebten die kleinen und großen Narren Vorträge, Lieder und Tänze, die sehr liebevoll gestaltet und vorgetragen wurden. An diesem Morgen hielt es keinen auf seinem Platz und die Schüler zeigten, dass man friedlich und fröhlich miteinander feiern kann.

Alle Schüler erhielten in der Pause eine Brezel, die vom E-Center Bad Kreuznach gesponsert wurde. Fleißige Eltern des Schulelternbeirates halfen beim Eintüten und Verteilen der Brezel. Herr Abmann bediente mit Routine und Professionalität die gesamte Technik, die für eine Fastnachtssitzung gebraucht wird. An dieser Stelle einen besonderen Dank an den Kreuzbacher Karnevalsverein „Fidele Wespe“, der uns schon seit Jahren das gesamte Equipment zur Verfügung stellt, welches für eine Sitzung in dieser Größe benötigt wird.



Essen

Auch in diesem Jahr wird es einige räumliche Veränderungen geben. So möchten wir in dem Raum der betreuenden Grundschule eine Schulküche einrichten. Diese Aktion liegt uns im Rahmen unserer Gesundheitserziehung an der Schule sehr am Herzen. Es soll eine Küche für alle Kinder entstehen, in der gebacken, gekocht oder einfach gegessen werden kann. Weiter soll unsere AG Kochen endlich einen Raum finden, in dem gearbeitet werden kann.

Vielleicht finden aber auch Eltern in gemeinsamen interkulturellen Kochprojekten Zeit und Muße den Raum zu nutzen.

Wer Lust und Zeit hat dieses Projekt zu unterstützen ist herzlich eingeladen mitzuarbeiten!

Wenden Sie sich bitte an unseren SEB oder an die Schulleitung.

Am 28.09.09 wurde der neue Schulelternbeirat gewählt, der sich nun für die nächsten zwei Schuljahre wie folgt zusammensetzt:

<u>Vorsitzender:</u>		<u>Stellv. Vorsitzende:</u>			
Daum, Olaf (3e) ☎ 3 46 98 @ hodaum@arcor.de		Hilgers, Uta (3e) ☎ 8 96 12 30 @ utahilgers@t-online.de			
<u>Mitglieder</u>					
Aßmann, Regina (1e, 3b) ☎ 2 74 74 @ regina-assmann@t-online.de		Krebs, Volker (3c) ☎ 4 82 06 59 @ krebsqatzke@web.de		Thress, Julius (2d) ☎ 7 63 16 @ j.thress@thress.de	
Fritz, Marco (1d) ☎ 2 98 78 22 @ marcoFritz@mac.com		Senft, Regina (3a) ☎ 4 60 52 @ regina.senft@t-online.de		Kural, Imran (2b) ☎ 2 98 69 29 @ imrankural@web.de	
<u>Stellvertreter/Innen:</u>					
Fenney, Stefanie (4c) ☎ 01 79/7 13 30 32 @ sunshine_253@yahoo.de		Liegel-Seitz, Daniela Jutta (2e) ☎ 4 63 23 @ d.liegel-seitz@telefun.us		Rakow, Wiebke (3b) ☎ 3 22 53 @ rakowfamily@t-online.de	
Gürarşlan, Ali (3c) ☎ 4 83 23 33 @ ali.gurarşlan@t-online.de		Ostwald-Böttger, Tanja (1e) ☎ 8 80 08 93 @ lara81@arcor.de		Rittmann.Schunck, Regina (3b) ☎ 6 56 59 @ mischu13@arcor.de	

Anmerkung: Hinter dem Namen ist die aktuelle Klasse des Kindes aufgeführt.

Seit dem letzten Elternsprechtag stellen sich die Mitglieder des SEB auch an den Pinnwänden der beiden Schulen vor.

In 2009 haben bereits zwei Sitzungen stattgefunden. Als Themenschwerpunkte wurden u. a. erste Maßnahmen diskutiert, die den Informationsfluss steigern sollen. Im Januar 2010 findet in diesem Zusammenhang ein erstes Treffen mit der Schulleitung statt, bei dem ein Konzept für eine Homepage der Grundschule erarbeitet werden soll.

Die Verbesserung der Verkehrssituation steht weiterhin auf dem Programm. Damit verbunden arbeitet der SEB auch intensiv daran, den Lotsendienst zu erhalten. Sollten Sie daran interessiert sein, das Schülerlotsen-Team zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an Frau Aßmann.

Selbstverständlich gehört zur Arbeit des SEB auch, die Schule bei laufenden Aktivitäten und Projekten zu unterstützen.

Im neuen Jahr ist die erste Sitzung für den 18. Februar 2010 terminiert. Alle Ideen und Anregungen der Eltern sind jederzeit sehr herzlich willkommen.

Der Schulelternbeirat

Entschuldigungen im Krankheitsfall/ unentschuldigtes Fehlen/ zu spät Kommen

Im Krankheitsfall Ihres Kindes informieren Sie bitte die Schule noch vor Unterrichtsbeginn (Tel.: 0671/26119). Das Sekretariat ist in der Regel ab 7.15 Uhr besetzt. Sollten Sie uns nicht persönlich erreichen, dann sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter, der Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung steht. Trotz telefonischer Krankmeldung geben Sie Ihrem Kind bitte eine schriftliche Entschuldigung nach Genesung mit in die Schule. Erst dann gilt das Kind für uns als entschuldigt. In besonderen Fällen (zum Beispiel häufiges Fehlen, unentschuldigtes Fehlen) kann die Schule den Nachweis eines ärztlichen, ausnahmsweise schulärztlichen Attestes verlangen. Dies gilt besonders für den Sportunterricht. Sollte Ihr Kind über einen längeren Zeitraum an einem bestimmten Unterricht aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen, muss ein ärztliches Attest über den Gesamtzeitraum vorliegen. Liegt kein Attest vor, dann kann die Leistung als nicht erbracht und damit mit der Note ungenügend (6) beurteilt werden.

Leider kommen jeden Morgen Kinder zu spät zum Unterricht. Viele Klassen beginnen den Unterrichtsvormittag mit Ritualen, die für einen guten Start in den Unterrichtsalltag wichtig sind. Ein Kind, das zu spät kommt, stört diesen Teil des Unterrichtes empfindlich. Wir bitten Sie, Ihre Kinder früh genug in die Schule zu schicken, und falls nicht anders möglich, den Gang zum Bäcker in die Wegzeit einzurechnen. Pünktlichkeit ist eine Tugend, die leider in der heutigen Zeit vernachlässigt wird und auf Kosten der Gemeinschaft geht.





Die Grundschule steht heute vor einer besonderen gesellschaftlichen Herausforderung. Hier wird die Basis gelegt für ein erfolgreiches lebenslanges Lernen, die Motivation geschaffen für Entwicklung von Interessen und Fähigkeiten, die Höhen und Tiefen im Leben eines Menschen überdauern sollen.

Sie muss der äußerst heterogenen Schülerschaft, vom offensichtlich hochbegabten, zum spezialbegabten bis zum lernschwachen Kind gerecht werden und überdauerndes Lernen und Wissen grundlegen. Grundschule soll gemeinsames gruppenbezogenes Lernen anregen, soziales Lernen entwickeln und ermöglichen und den emotionalen Bedürfnissen der Kinder gerecht werden.

Wenn man sich diesen Forderungen stellen will, dann muss die Lernausgangslage jedes einzelnen Kindes in der Klasse erkundet und nach Möglichkeit richtig eingeschätzt werden; eine spannende aber auch sehr verantwortungsvolle Herausforderung für jede Lehrkraft.

Unsere Schule hat sich in den letzten Jahren vor allem im Bereich der Förderdiagnostik einen Namen gemacht. Ein Großteil unserer Schülerschaft stammt aus einem bildungsfernen Elternhaus und wird zum Teil mit gravierenden Beeinträchtigungen in die Schule aufgenommen. Schon vor der Einschulung beschäftigen wir uns intensiv mit dem kommenden Erstklässler, um ihm von Anfang an eine Stütze in seinem Lernprozess sein zu können.

Ausführliche Diagnostik gehört ebenso dazu wie der intensive Kontakt mit der abgebenden Kita und dem Elternhaus des Kindes.

Im Rahmen des Bundesprogrammes „Förmig“ haben wir ein eigenes Sprachförderprogramm entwickelt, das in der Kita beginnt und durch die gesamte Grundschulzeit läuft.

In den fünf Jahren des Förmig- Programms hat unsere Schule eigene Spiele, Arbeitshilfen und Arbeitshefte entwickelt, die heute unseren Deutschunterricht prägen und allen Kindern helfen, auf ihrer Niveaustufe beschult, gefördert und gefordert zu werden.

Neben Kindern, deren Leistungspotential noch Lücken aufweist, muss unser Augenmerk aber auch auf Kindern liegen, die über außergewöhnliche Kenntnisse, Leistungen oder Fähigkeiten verfügen, die weit über dem Durchschnitt der Klasse liegen. In den letzten Jahren durften wir mehrere Schüler mit solch herausragenden Begabungen auf ihrem Lernweg begleiten. Dabei haben wir Erfahrungen mit offenen Unterrichtsformen und Formen der inneren und äußeren Differenzierung sammeln können.

Mit dem Projekt des „Entdeckertages“ wurden wir zum ersten Mal im Jahr 2006 konfrontiert. Frau Engel, Leiterin der Entdeckerschule Zweibrücken- Mittelbach, stellte das Modellprojekt auf einer Fortbildung in Boppard vor. Beeindruckt von der praktischen Umsetzung des Modellprojektes, hat sich unsere Schule seit diesem Zeitpunkt durch Fortbildungen und zahlreiche Gesprächen mit der Thematik beschäftigt. Die Erkenntnisse und Einsichten in die Gesamtproblematik trugen dazu bei, dass wir mittlerweile mehrere Kinder in ihrer besonderen Begabungslage erkannt und entsprechend gefördert haben. Diese Erkenntnisse machten uns aber auch schnell deutlich, dass wir besonderen Kindern auch besondere Lernangebote machen mussten.

Um eine optimale Passung zwischen individuellen Fähigkeiten und unterrichtlichen Anforderungen zu erreichen, praktizieren wir seit mehreren Jahren folgende Maßnahmen an unserer Schule:

- vermehrter Einsatz von handlungsorientierten und entdeckenden Unterrichtsmethoden in allen Fächern
- Arbeitsschwerpunkt im Bereich der Projektarbeit: z.B. gemeinsame Schulprojekte zu den Themen: „Märchen“, „Sinne“, „Wasser“, „Im Zeichen der Zeit“, „Olympia“
- Stärkung der sozialen Kompetenzen durch eine wöchentliche Klassenleiterstunde, die Probleme und Fragen der Klasse in den Mittelpunkt stellt
- Einrichtung von Matheplusgruppen im 3. und im 4. Schuljahr
Zwei Gruppen von begabten Schüler/innen treffen sich zu einer Stunde Mathematikunterricht, die ganz im Zeichen des strategischen Lösens von mathematischen Problematiken steht
- Schaffung einer schuleigenen Mathematikartei, die ausschließlich Strategieaufgaben beinhaltet
- Erweiterung unseres AG Angebotes durch anregungsreiche fordernde Inhalte: Schach- AG; AG Schulchronik, AG Schülerzeitung, AG Mathematikspiele
- intensive Beratung für Lehrer/innen und Eltern in Fragen der Hochbegabung;

Der Austausch im Kollegium zeigte, dass die von uns arrangierten Lernsituationen ein Denken und Handeln hervorbringen, das weit über das durchschnittliche Lernen hinausreicht und somit zu Produkten führt, die als besonders kreativ und innovativ angesehen werden können. Es muss aber auch festgestellt werden, dass diese Ergebnisse innerhalb der täglichen Unterrichtssituation nicht immer in dem Maß umgesetzt werden können, wie es notwendig wäre. Eine heterogene Schülerschaft lässt es leider nicht immer zu, den Bedürfnissen offensichtlich begabter Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise gerecht zu werden.

Das Konzept des Entdeckertages überzeugt, da es Kindern die Möglichkeit gibt, in homogenen Leistungsgruppen eine optimale Leistungsmotivation zu entwickeln, die dann wiederum durch angepasste Lehr- und Lernformen zu außergewöhnlichen Lernergebnissen führen kann. Die Schüler können mit Hilfe des Entdeckertages in ihrer Gesamtentwicklung gestärkt und vor allem gefördert werden. Unsere offene und didaktisch reflektierte Arbeitsweise im Hinblick auf Kinder mit besonderen Begabungen, sowie die Bereitschaft unseres gesamten Kollegiums alle anstehenden Aufgaben zur Realisierung der Förderung und Forderung begabter Kinder, unter der Beachtung unserer guten organisatorischen Voraussetzungen, stellen die Basis für eine Realisierung des Entdeckertages an unserer Schule dar.

Durch einstimmigen Beschluss der Gesamtkonferenz vom 04.11.2009 und durch einstimmigen Beschluss des Schulelternbeirates vom 28.10.2009 haben wir uns am 18. Dezember 2009 mit einem ausgearbeiteten Konzept um die Einrichtung eines Entdeckertages an der Grundschule Hofgartenstraße im Ministerium für Bildung in Mainz beworben.

Entdeckertagsschulen sind ausgesuchte Schulstandorte in Rheinland-Pfalz, die besonders begabten jungen Menschen die Möglichkeit geben, mit ebenso Begabten gemeinsam an einem Tag in der Woche zu lernen und vor allem zu forschen.

Wir haben nach den Fastnachtstagen die Zusage von Mainz erhalten, einen Entdeckertag an der Grundschule Hofgartenstraße einrichten zu dürfen. Damit wird unsere Schule Standort für ein Einzugsgebiet, welcher neben den städtischen Schulen auch Schulen der Verbandsgemeinde Bad-Kreuznach und Schulen der Verbandsgemeinde Rüdenheim zur Verfügung steht.

Aus ca. 2500 Schülerinnen und Schülern wählt ein Expertenteam unserer Schule insgesamt 40 Kinder aus, die entweder durch Eltern oder durch Lehrer/Innen unserer Schule gemeldet werden.

Durch ein vorgegebenes Auswahlverfahren werden die Kinder auf ihre „Eignung“ hin überprüft und letztendlich sorgsam ausgewählt. Die Kinder kommen dann an einem Tag der Woche in unsere Schule und werden in zwei Altersgruppen (Kindergarten, 1. und 2. Schuljahr/ 3. und 4. Schuljahr) unterrichtet. Das selbstständige, entdeckende und forschende Arbeiten soll die Kinder in ihren hohen Begabungen fördern und fordern.

In den nächsten Monaten werden wir versuchen, unser angedachtes Konzept in die Realität umzusetzen und alles an unserer Schule vorzubereiten, damit im September unsere eigenen Kinder und unsere Gäste sich wohlfühlen können.

In diesem Zusammenhang wollen wir eine Forscherwerkstatt an unserer Schule einrichten.

Der Raum wird in einem ehemaligen Schulungsraum im Gebäude der Hofgartenschule verwirklicht werden. Um die Neugier an den naturwissenschaftlichen Phänomenen zu wecken und zu erhalten, sind in den letzten Jahren eine Fülle von Experimenten für Grundschul Kinder in den Fachbereichen Chemie, Physik und Biologie entwickelt worden. Oft steht der Lehrer aber vor der Frage nach der Materialbeschaffung und dem Platz, um Experimente durchführen zu können.

Aus diesem Grund werden wir aufbereitete Forscherkisten, die präzise Anleitungen und notwendige Materialien zum Experimentieren enthalten in dem Forscherraum bereitstellen.

Allen Versuchsreihen ist gemeinsam, dass diese von den Kindern eigenständig aufgebaut und durchgeführt werden können.

Einen solchen Raum einzurichten, verursacht neben viel Engagement natürlich Kosten, da Verbrauchsmaterialien und Geräte in entsprechendem Umfang vorhanden sein müssen. Viele der verwendeten Materialien sind Low- Budget Lösungen, die in jedem Haushalt zu finden sind. Kostenintensive Anschaffungen sollen mithilfe des Fördervereins, des Schulelternbeirates, der Stadt Bad Kreuznach und den Chemieverbänden Rheinland-Pfalz realisiert werden.

Falls Sie sich an unserem Forscherraum durch eine Spende oder durch besonderes Wissen im Bereich Physik und/oder Chemie beteiligen möchten, so würden wir uns sehr darüber freuen.

Wir sind stolz, dass wir ausgewählt wurden, eine der neuen Entdeckertagsschulen zu werden und hoffen, dass wir die hohen Ansprüche, die damit verbunden sind, erfüllen können.

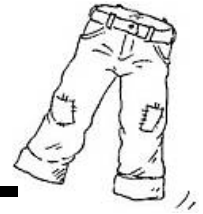


Fundsachen

Sollte Ihr Kind etwas in der Schule vergessen haben, bewahren wir die Fundsachen an folgenden Stellen auf:

Hofgartenstraße 14: ab 13.00 Uhr Hausmeister Aßmann

Hofgartenstraße 70: ab 13.15 Uhr bei den Reinigungskräften



Hausaufgabenbetreuung

Seit vielen Jahren bietet eine Gruppe ehrenamtlicher Frauen eine Hausaufgabenbetreuung an unserer Schule an. Diese Einrichtung ist für unsere Kinder eine unschätzbare Hilfe und wir können an dieser Stelle nur ganz herzlich „DANKE“ sagen für das Engagement, mit dem die Damen jeden Tag zur Verfügung stehen.

Das Betreuungsangebot findet montags bis donnerstags von 14.30 Uhr —16.30 Uhr im Pavillon des Gebäudes Reitschule statt. Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler des 2.—4. Schuljahres. Das Angebot ist kostenlos!

An dieser Stelle möchten wir aber auch sehr deutlich darauf hinweisen, dass die teilnehmenden Kinder den Damen der Hausaufgabenhilfe mit hohem Respekt und Anstand zu begegnen haben.

Sollte dies nicht der Fall sein, dann nehmen wir uns auch das Recht heraus, dem Schüler oder der Schülerin eine Teilnahme an der Hausaufgabenbetreuung zu untersagen. Dies ist sicher im Interesse aller Beteiligten, da bei ungebührendem Verhalten die helfende Arbeit kaum möglich ist.

Die Grundschule Hofgartenstraße bedankt sich noch einmal sehr herzlich für das Engagement, dass sicherlich nicht als selbstverständlich angesehen werden darf.

Förderverein

Schon seit vielen Jahren besitzt unsere Schule einen aktiven Förderverein. Zahlreiche Aktionen wie z.B. die Gestaltung unseres naturnahen Schulhofes im Gebäude Hofgartenstraße, der Kauf von Computern und die Anschaffung von Mikrofon- und Lichtanlagen für die jährlichen Theateraufführungen konnten aufgrund der Arbeit des Fördervereins realisiert werden. Der Förderverein steht unserer Schule als hilfreicher und zuverlässiger Partner zur Seite. Da er dies nur tun kann, wenn er genügend Mitglieder hat, möchten wir an dieser Stelle um den Beitritt werben. Ein Beitrittsformular ist diesem Elternbrief beigelegt. Mit einem Jahresbeitrag von nur 12€ sind Sie dabei.

Läuse

Immer wieder werden wir mit diesem sehr unerfreulichen Thema konfrontiert. Ob in Schulen, Horteinrichtungen oder Kindertagesstätten, überall treffen wir auf dieses Problem. Gesundheitsämter geben keine umfassenden Lösungsvorschläge, sondern weisen sehr deutlich darauf hin, dass die erste Verantwortlichkeit im Elternhaus zu suchen ist. Läuse haben heute nichts mehr mit Sauberkeit und Hygiene zu tun, wie viele Eltern immer noch glauben. Die Fahrt mit einem Bus, das Anprobieren einer neuen Jacke oder Mütze, der Besuch eines Restaurantes überall können wir uns diese kleinen Tierchen einfangen. Sollte Ihr Kind Läuse haben, dann ist es Ihre erste Pflicht die Schule zu informieren. Danach werden die betroffenen Klassenlehrer ihre Schüler darüber in Kenntnis setzen. Lassen Sie sich dann von einem Arzt oder Apotheker über wirkungsvolle Medikamente beraten und wenden Sie diese verantwortungsvoll an. Bevor Ihr Kind wieder die Schule besucht, ist es sinnvoll, einen Arzt zu konsultieren und die „Läusefreiheit“ bestätigen zu lassen.

An dieser Stelle sei noch einmal sehr deutlich gesagt, dass die gesamte Schulgemeinschaft, Schüler und Lehrer, davon abhängig sind, wie die Verantwortlichkeit des Elternhauses in dieser Sache aussieht. Eltern fordern immer wieder, dass Lehrer die Köpfe der Schüler kontrollieren sollen. Ein Lehrer ist zum einen dafür nicht ausgebildet, zum anderen ist es ihm nicht erlaubt, den Schüler körperlich zu untersuchen. Das Schulgesetz sieht eine solche Maßnahme nicht mehr vor. Wir bitten daher um Ihre Mitarbeit und Kooperationsbereitschaft.

Lotsendienst

Der Lotsendienst an den Zebrastreifen vor unseren Schulgebäuden ist eine langjährige Einrichtung ohne die unsere Kinder sicherlich viele Probleme beim Überqueren der Straße hätten. Leider wird den freiwilligen Lotsen ihre Tätigkeit von einigen unvernünftigen Autofahrern und Fußgängern nicht gerade leicht gemacht. Wir appellieren an alle Eltern, sich auf dem Schulweg verkehrsgerecht und friedlich zu verhalten und den Kindern ein positives Vorbild zu sein. Benutzen Sie die Zebrastreifen zum Überqueren der Straße, überlegen Sie sich, ob Sie mit dem Auto bis „in die Schule“ fahren müssen oder ob Ihre Kinder auch ein paar Meter zu Fuß gehen können.

Unser Lotsendienst braucht dringend Verstärkung. Einige Lotsen versehen bei jedem Wetter vorbildlich mehrere Dienste in der Woche. Da es um das Wohl aller Kinder geht, möchten wir in diesem Elternbrief auch noch einmal an alle Eltern dieser Schule die Bitte richten, sich an dieser wertvollen Einrichtung zu beteiligen. Es geht um das Wohl aller Kinder! Unterstützen Sie diese Arbeit, vielleicht, indem Sie auf ein Schwätzchen vor der Schule verzichten und stattdessen den Dienst am Zebrastreifen versehen. Falls Sie sich angesprochen fühlen und ein wenig Zeit opfern können, dann setzen Sie sich bitte mit unserem Sekretariat oder Frau Aßmann (☎ 4 60 52) in Verbindung.

K lasse 2000



Liebe Eltern der Kinder der Hofgarten-Schule!

Mein Name ist: Angelika John

Meine Aufgabe ist: Gesundheitsförderin

Mein Auftraggeber ist: Verein Programm Klasse 2000

Ihre Kinder lernen mich in diesem Halbjahr neu kennen oder kennen mich bereits.

Zusammen mit den Klassenlehrerinnen gebe ich Ihnen Kindern die Möglichkeit, zu erkennen, dass es Spaß macht, sich gesund zu halten. Dass es Spaß macht, eigene Fähigkeiten zu entdecken und dadurch selbstbewusster zu werden. Dass es Spaß macht und stolz macht, Bescheid zu wissen über den eigenen Körper, darüber wie ich durch gesundes Essen fit bleibe, darüber wie ich mit Wut, Ärger oder auch Angst richtig umgehen kann.

Ihre Kinder lernen, dass man Probleme lösen kann. Dazu gehört, dass das Selbstbewusstsein Ihrer Kinder gefördert wird. Wir möchten, ebenso wie Sie, dass Ihre Kinder stark sind, dass Sie sich in ihrer Welt behaupten können, und dies auf gesunde und erfolgreiche Art. Denn dann fühlen sich Ihre Kinder wohl und sind gut gerüstet, um gesund aufzuwachsen.

Ich begleite bereits 3 Jahrgangsstufen in dieser Schule. Die 1. Klassen beginnen nun auch in den nächsten Wochen mit dem Projekt *Klasse 2000*.

An einem Elternabend - *der Termin wird Ihnen noch von den Klassenlehrerinnen mitgeteilt* - würde ich Ihnen gerne mich und das Programm vorstellen, das Ihren Kindern von der 1. bis zur 4. Klasse zur Seite steht. Da ich nun bald den ersten Kontakt mit den Kindern der 1. Klassen haben werde, würde ich mich freuen, wenn ich auch die Eltern kennen lernen könnte. Daher meine Bitte an Sie: nehmen Sie sich Zeit für diesen Elternabend, und ich werde Ihnen die Möglichkeit geben, mehr zu erfahren, über das, was Ihr Kind in der Schule erlebt. Auf bald. Ich freue mich.

75 % unserer Schüler/innen nehmen an dem Projekt Klasse 2000 teil. Dazu braucht man Sponsoren, die ein solches Projekt unterstützen.

Wir möchten uns an dieser Stelle beim Lions- Club Bad- Kreuznach und der Firma Schöller-Eiscreme ganz herzlich bedanken.

Kooperationen

Auch in diesem Schuljahr konnten wir wieder eng mit den Sportvereinen MTV Bad Kreuznach und dem VFL Bad Kreuznach zusammenarbeiten. Gemeinsam schlossen wir wieder mehrere Kooperationsverträge. So besteht weiterhin die Kooperation mit der Trampolinabteilung des MTV Bad Kreuznach. Jeden Dienstag springen Erstklässler auf dem Trampolin und zeigen hierbei viel Freude und Koordination. Die enge Zusammenarbeit mit der Trampolinabteilung trägt schon erste Früchte. So trainieren einige Schüler der GS Hofgartenstraße im Bundesleistungszentrum Trampolin Turnen. Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Peter Gehrke, der diese Kooperation jederzeit unterstützt und fördert.

Weitere Kooperationen bestehen nun bereits seit zwei Jahren mit dem VFL Bad Kreuznach im Bereich Judo, Ringen und Tischtennis. An diesen Trainingsstunden nehmen Schüler und Schülerinnen aus den 2., 3. und 4. Schuljahren teil. Das Training findet einmal die Woche in der VFL Halle statt. Auch hier besteht ein regelmäßiger Austausch zwischen Trainer und Schule, da wir es für notwendig halten, dass sich unsere Schüler auch im Verein an Regeln halten und regelmäßig zu Übungsstunden erscheinen.

Die Kinder nehmen mit wachsender Begeisterung und viel Freude an diesen Stunden teil.

An dieser Stelle sei den Trainern des VFL und dem Vorstand gedankt, dass sie sich die Zeit nehmen mit den Kindern unserer Schule zu arbeiten.

Dank gilt auch dem Förderverein, der die Kooperationen finanziell unterstützt, so dass Ihre Kinder kostenlos trainieren können.

Weitere Kooperationen im Bereich Tanz und Hockey sind in Planung.

Neue Kollegen

Zum Schuljahr 2009/2010 gab es folgende Veränderungen an unserer Schule.

Frau Paragenius wurde an die Grundschule Fürfeld versetzt. Die beiden Referendarinnen Frau Schlosser und Frau Auler beendeten ihre Ausbildung. Frau Weiß hat eine Feuerwehrstelle in Bingen angetreten. Zum 31.01.2010 endete der Feuerwehrvertrag von Frau Noll, die eine Planstelle in Koblenz erhalten hat.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Kolleginnen für ihr Engagement an unserer Schule.

Im Laufe des letzten Schuljahres ist Herr Ali Kojupinar als Türkisch Lehrer zu uns gestoßen. Wir hoffen, dass er sich an unserer Schule eingelebt hat und gerne an der GS Hofgarten arbeitet.

Zum neuen Schuljahr haben aber auch einige neue bzw. altbekannte Gesichter ihren Dienst an der Schule aufgenommen. Frau Bieß- Bäcker und Frau Kohlmann sind aus der Elternzeit zurück gekommen und übernahmen jeweils ein erstes Schuljahr. Ihr Referendariat haben Frau Tiator und Frau Hartmann begonnen.

Wir hoffen, dass sich alle an unserer Schule wohl fühlen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Schwimmen

Seit vielen Jahren bieten wir im 4. Schuljahr Schwimmunterricht an. Der Unterricht wird von Sportlehrern geleitet, die extra speziell ausgebildet sind. Leider hat sich die Zahl der Kinder, die noch nie im Wasser waren und somit absolute Nicht-Schwimmer sind, massiv erhöht. Es wird für uns fast unmöglich, qualitativ guten und sinnvollen Schwimmunterricht anzubieten. Es ergibt sich die Situation, dass wir kaum noch in der Lage sind, bei mehr als 50 % Nichtschwimmern, jedem Kind gerecht zu werden und den Schülern Schwimmen beizubringen. Schule und Schwimmunterricht ist nicht dafür vorgesehen, absoluten Nichtschwimmern innerhalb eines halben Jahres Schwimmen beizubringen. Dies ist kaum möglich. Daher unsere Bitte: Schicken Sie Ihr Kind in Schwimmkurse. Dabei geht es nicht darum, dass Ihr Kind schon perfekt schwimmen kann, sondern dass es keine Angst mehr vor dem Element Wasser hat und erste Wassergewöhnungen erfahren hat.

Schülerbüchereien an der GS Hofgartenschule

Wer liest, ist niemals einsam. (Walter Jens)



Für alle „Leseratten“ an unserer Schule gibt es in jedem Gebäude – Hofgartenschule und Reitschule - einen Ort, an dem sie sich regelmäßig mit „Futter“ versorgen können: die Schülerbücherei.

Hier finden die Kinder ein großes Angebot zu den verschiedensten Themen. Bücher für Lesanfänger, klassische Kinderliteratur, Serien für Fußballfans, Krimis, Sachbücher zu den Bereichen Technik, Tiere, Geschichte, Lesestoff für Pferdenarren, englische und türkische Kinderbücher, Märchenbücher und vieles mehr, das alles steht zur Auswahl bereit.

Berechtigt zur Ausleihe sind alle Schüler unserer Schule, die einen Benutzerausweis besitzen. Diesen Ausweis erhält ein Kind, wenn es zusammen mit seinen Eltern einen Antrag ausfüllt. Darin verpflichtet sich das Kind, sorgfältig mit den Büchern umzugehen. Die Eltern erklären, dass sie beim Verlust des Buches dafür haften.

Die Schüler können ein Buch für zwei Wochen ausleihen. Meistens erscheinen sie aber schon nach einer Woche und melden: „Ausgelesen!“

In der Reitschule ist die Bücherei im Hofgebäude untergebracht und wird von Frau Lochbaum betreut. Dienstags und Donnerstags herrscht hier in der großen Pause ein reger Betrieb.

Zirka 15 Kinder sitzen in dem gemütlichen Raum auf dem Teppich und umringen die Bücherkisten. Sie stöbern in den Regalen und wählen ihr Buch aus. Ist die Wahl getroffen, wird auf der Karteikarte der Name des Kindes und im Buch selbst das Rückgabedatum notiert. In einer großen Kiste werden zurückgegebene Bücher abgelegt und später wieder in die Regale einsortiert.

Manche Kinder kommen aber auch „einfach so“ vorbei. Sie sitzen dann auf gemütlichen Sofas und genießen eine ruhige Pause beim Lesen.

Im Gebäude Hofgartenschule sorgt Frau Hartwein-Stilgenbauer dafür, dass alle „Leseratten“ versorgt werden.

Nach den Herbstferien war es endlich soweit:

Die im letzten Jahr neu eingerichtete Schülerbücherei im Gebäude der Hofgartenschule wird von den Schülerinnen und Schülern genauso gerne angenommen wie das in der Reitschule der Fall ist. Montags und donnerstags können die Bücher in der großen Pause ausgeliehen und zurückgebracht werden.

Wenn bei Ihnen zu Hause ein Buch „einstauben“ oder keinen Platz mehr finden sollte, so ist es in unseren Büchereien gut aufgehoben. Wir freuen uns über Bücherspenden, die für Grundschulkin-der geeignet sind. Diese können bei Frau Lochbaum, bei Frau Hartwein oder bei der jeweiligen Klassenlehrerin abgegeben werden.

Doris Lochbaum und Martina Hartwein- Stilgenbauer



Sekretariat

Nanu, ein neues Gesicht?!

Seit Juli 2009 gibt es ein neues Gesicht im Sekretariat der Grundschule Hofgartenstraße.

Mein Name ist Sabrina Tanner, ich bin 24 Jahre alt und bin Schulsekretärin in der Grundschule Hofgartenstraße.



Manch einer kennt mich vielleicht schon von einer anderen Schule, das ist richtig! Bevor ich an die Hofgartenschule kam war ich Schulsekretärin an der Hauptschule Ringstraße.

Ich freue mich, jetzt hier an der Grundschule zu sein, ein neues Kollegium kennen zulernen und viele neue Erfahrungen sammeln zu können.

Ich bedanke mich für die herzliche Aufnahme und vertraue weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Schülerrat

Seit diesem Schuljahr haben wir einen Schülerrat an unserer Schule. Die Klassensprecher der Jahrgangsstufen 2-4 treffen sich mit der Schulleitung und einer Vertreterin der Lehrerschaft einmal im Monat zum Austausch aktueller Themen in der Aula.

Jeder Klassensprecher hat die Aufgabe, die Inhalte des Schülerrates in seine Klasse zu transportieren. In den Klassenleiterstunden soll die Klasse dann kritisch an den Themen weiterarbeiten, neue Ideen entwickeln, die dann die Grundlage zur Weiterarbeit im nächsten Schülerrat bilden. Zur Zeit arbeitet der Rat an der täglichen Pausensituation und der Frage, wie unsere Pausen attraktiver werden können.

Sprechstunden der Lehrerinnen

Falls Sie mit einer Lehrkraft unserer Schule in Kontakt treten möchten, sollte das nach vorheriger Vereinbarung geschehen. Es kommt immer wieder vor, dass Eltern vor dem Unterricht „nur mal schnell“ mit der Lehrerin des Kindes reden wollen und erstaunt sind, dass die Lehrkraft ein solches Gespräch „zwischen Tür und Angel“ ablehnt. Haben Sie bitte dafür Verständnis, dass sich Lehrer auf den Unterricht vorbereiten wollen, sei es indem sie noch einen Tafeltext anbringen müssen oder ein Arbeitsblatt kopieren wollen. Ein Elterngespräch sollte für alle Beteiligten in Ruhe und ohne zeitlichen Druck ablaufen. Wenn Sie das Gespräch mit der Lehrkraft suchen, dann schreiben Sie dies bitte ins Mitteilungsheft, Sie bekommen dann umgehend einen Termin mitgeteilt. Sollte diese Form der Kommunikation schwierig sein, dann rufen Sie bitte im Sekretariat an. Ihr Gesprächswunsch wird umgehend an die entsprechende Lehrkraft weitergegeben, die sich dann mit Ihnen telefonisch oder schriftlich in Verbindung setzt.

R

otary Club übergibt Bücherspende

„Lesen lernt man durch Lesen.“ - Nach diesem Prinzip unterrichten wir an unserer Schule mit Erfolg. Deshalb freuen wir uns sehr, dass der Rotary Club, vertreten durch Herrn Knoll, unserer Schule eine großzügige Bücherspende überreichen wird.

Alle Kinder der zweiten und dritten Schuljahre erhalten am 26.02.2010 ein eigenes Buch als Geschenk. Für die Stufe 2 ist es das Kinderbuch „Es muss auch kleine Riesen geben“ von Irina Korschunow.

Die Stufe 3 erhält „Spaß im Zirkus Tamtini“ von Elisabeth Stiemert. Ausführliches Begleitmaterial unterstützt die Lehrerinnen bei den Unterrichtsvorbereitungen.

Der Rotary Club hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder in ihrem Leselernprozess zu unterstützen und investiert bundesweit großzügige finanzielle Mittel.

Ein herzliches Dankeschön an den Rotary Club für die tolle Spende.

T

ermine

Bis zu den Sommerferien stehen einige Termine an, die wir Ihnen schon einmal vorab auf diesem Weg mitteilen wollen.

Fr. 26.02.2010	Buchübergabe Rotary Club
Do. 25.02.2010	BJS Gerätturnen (2.-4. Schuljahr)
Mi. 28.04.2010	VERA- Vergleichsarbeiten 3. Schuljahr: Lesen
Di. 04.05.2010	VERA- Vergleichsarbeiten 3. Schuljahr: Rechtschreibung
Do. 06.05.2010	VERA- Vergleichsarbeiten 3. Schuljahr: Mathe
Fr. 28.05.2010	Schulfest: Villa Kunterbunt—Spiele rund um unsere Schule 14.30 Uhr —17.00 Uhr in der Hofgartenschule
Fr. 14.05.2010	keine Schule (beweglicher Ferientag)
Do. 20.05.2010	BJS Leichtathletik
Fr. 04.06.2010	keine Schule (beweglicher Ferientag)
Fr. 11.06.2010 und So. 13.06.2010	Theaterstück: Die kleine Hexe rettet die Welt
Fr. 02.07.2010	Verabschiedung 4. Schuljahr

W

ichtige Infos

Telefon Sekretariat: 0671/26119

Adresse der Schule: Hofgartenstraße 14 55545 Bad Kreuznach

E-Mail: GS.Hofgarten.Bad-Kreuznach@t-online.de

